



LVR-KULTURHAUS  
Landsynagoge Rödingen



Drei deutsch-jüdische  
Lebensgeschichten  
in Kurzfilmen

Filmvorführung und Gespräch mit dem  
Filmemacher Jim G. Tobias, Nürnberg

**30. März 2014**



## PROGRAMM



**Sonntag, 30. März 2014, 15.00 Uhr**

---

### **Paulas Nürnberger Lebkuchen – Made in the USA**

Während der NS-Zeit musste die jüdische Familie Freund ihre Heimatstadt Nürnberg verlassen. Neben ein paar Habseligkeiten konnten sie das Rezept für echte Nürnberger Lebkuchen in ihre neue Heimat New York retten. Ende der 30er Jahre eröffneten Paula und Hugo Freund in Manhattan die Spezialbäckerei „Paula's Lebkuchen“. Ihr Sohn William erinnert sich in dem Film an den Neubeginn, die Geschäftsidee seiner Eltern und den Erfolg der ersten Adresse für Nürnberger Köstlichkeiten in der Neuen Welt.

### **Wegbegleiter Israels – Werner Braun**

Der 1918 in Nürnberg geborene Fotograf Werner Braun hat die Geschichte des Staates Israel von Anfang an miterlebt. Seine Bilder gingen um die Welt und sind Quellen von hohem historischen Wert. 1948 dokumentierte er den Unabhängigkeitskrieg. Im Eichmann-Prozess fotografierte er im Auftrag der israelischen Regierung. Portraits u.a. von den Politikern David Ben-Gurion und Golda Meir finden sich in seinem Archiv. Im Filmportrait berichtet Braun über seine Erinnerungen an Deutschland und seine Arbeit als israelischer Pressefotograf.

### **Eisemann und Einstein – Die Macht der Mathematik**

Kurt Eisemann wurde 1923 in Nürnberg geboren. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten flüchtete er mit seinen Eltern Lazarus und Lina nach Palästina. Obwohl Dr. Lazarus Eisemann in Jerusalem eine Arztpraxis eröffnen konnte, reichten die Einkünfte nur knapp zum Überleben.

Kurts Wunsch, eine höhere Schule zu besuchen, war nicht zu finanzieren. Mit Anfang zwanzig verließ Kurt Eisemann Palästina in Richtung USA. Schon in seiner Jugend an Mathematik und Physik interessiert, wurde in New York Albert Einstein auf ihn aufmerksam. Der berühmte Wissenschaftler setzte sich für Kurt ein und ermöglichte ihm ein Studium an der Yeshiva University, das er mit summa cum laude abschloss. Später studierte er am MIT und promovierte in Harvard. Er arbeitete für Computerfirmen und lehrte bis 1992 als Professor an verschiedenen Universitäten in den USA. In der Reportage berichtet Kurt Eisemann über die Jugend in Nürnberg, die Flucht nach Palästina, seine Begegnung mit Albert Einstein und seine außergewöhnliche Karriere in den USA.

---

**Jim G. Tobias** ist Historiker und freier Journalist. Er leitet das von ihm mitbegründete Nürnberger Institut für NS-Forschung und jüdische Geschichte des 20. Jahrhunderts. Tobias produziert TV-Dokumentationen und publiziert über Nationalsozialismus und jüdische Zeitgeschichte. Die Geschichte der jüdischen Displaced Persons im Nachkriegsdeutschland steht im Mittelpunkt seiner Forschungen. Veröffentlichungen u. a.: „Sie sind Bürger Israels. Die geheime Rekrutierung jüdischer Soldaten außerhalb von Palästina/Israel“; „Zeilsheim. Eine jüdische Stadt in Frankfurt“; „Neue Heimat Down Under. Die Migration jüdischer Displaced Persons nach Australien“. ([www.nurinst.org](http://www.nurinst.org))

---

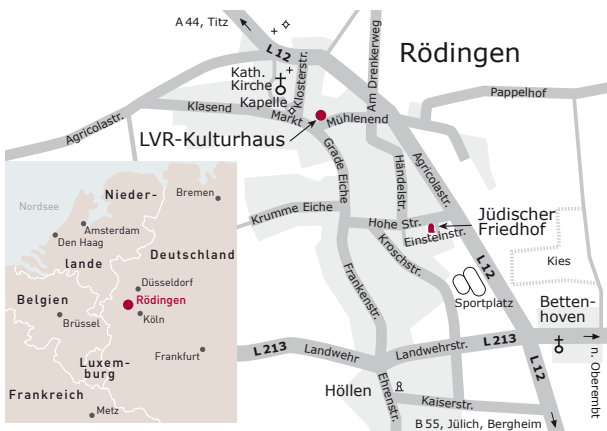
**EINTRITT 3,- EURO**

**(inkl. Besichtigung der Gebäude und der Dauerausstellung)**

# LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen



Das LVR-Kulturhaus ist ein einzigartiges Gebäudeensemble – bestehend aus der 1841 errichteten Synagoge und dem Wohnhaus der Familie Ullmann, in dem eine Ausstellung über „Jüdisches Leben im Rheinland“ informiert. Die Synagoge lädt als eindrucksvoller Ort zu Vorträgen, Filmen und Konzerten ein.



**Bildnachweis** Jim Tobias mit Kameramann Winny Schuhmann in New York, Familie Freund vor ihrem Laden in New York, Werner Braun mit seiner Fotografie tanzender Soldaten vor der Klagemauer, Kurt Eisemann im Gespräch mit Prof. J. Ginsburg und Albert Einstein in New York, Interview mit Werner Braun in Jerusalem, © jgt/nurinst-archiv

## LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen Jüdisches Leben im Rheinland

Mühlenend 1, 52445 Titz-Rödingen,

Tel 02463 993098 (nur während der Öffnungszeiten)

landsynagoge@lvr.de – [www.synagoge-roedingen.lvr.de](http://www.synagoge-roedingen.lvr.de)